

GV26

Traktanden & Infos

Inhalt

Traktandenliste	3
Genehmigung Protokoll der GV 2025	4
Jahresbericht der Präsidentin	9
Jahresbericht 2025 – BAUHANDWERK	10
Jahresbericht 2025 – VERKAUF-DIENSTLEISTUNGEN	12
Jahresbericht 2025 – Ressort Anlässe/Mitglieder	16
Jahresbericht 2025 – «Schule trifft Wirtschaft»	18
Bilanz 2025	20
Erfolgsrechnung 2025	21
Anhang zur Jahresrechnung 2025	22
Jahresprogramm 2026/2027	23
Budget 2026	24
Mutationen	25

Traktandenliste

GENERALVERSAMMLUNG 2026

Datum: Montag, 23. März 2026

Zeit: um 19.00 Uhr

Ort: Gesundheitszentrum Fricktal, Spital Laufenburg,
Spitalstrasse 10, 5080 Laufenburg

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Präsenz der Mitglieder
3. Wahl Stimmenzähler
4. Genehmigung Protokoll der GV 2025
5. Jahresberichte
 - 5.1 Bericht der Präsidentin
 - 5.2 Bericht Ressort Bauhandwerk
 - 5.3 Bericht Ressort Verkauf-Dienstleistungen
 - 5.4 Bericht Ressort Mitglieder
 - 5.5 Bericht Schule trifft Wirtschaft
6. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht
7. Entlastung Vorstand
8. Jahresprogramm 2026/2027
9. Budget 2026
10. Mutationen Mitglieder
11. Verschiedenes

Genehmigung Protokoll der GV 2025

GENERALVERSAMMLUNG 2025 vom 31. März

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle zur Generalversammlung 2025 und bedankt sich beim Gastgeber, der Häring AG.

Ein herzliches Willkommen gilt folgenden Gästen und Ehrenmitgliedern:

- Urs Widmer, AGV
- Daniel Suter mit dem gesamten Gemeinderat Frick
- Ehrenmitglieder Christoph Vogel, Daniela Müller, Markus Kunz

Entschuldigt vom Vorstand ist Christoph Erne. Auch ein herzliches Willkommen gilt unseren Neumitgliedern, welche unter dem Jahr in der Kompetenz des Vorstands aufgenommen wurden.

Den Anwesenden stehen auch zahlreiche Entschuldigungen gegenüber, auf ein Ablesen wird verzichtet.

Jürgen Felber stellt die Gastgeberfirma vor. Er präsentiert den Anwesenden in einem Kurzportrait die Angebote, Leistungen und Geschichte der Firma Häring in Eiken. Prägnant und mit Beispielen von realisierten Bauprojekten informierte er zu den Geschäftsfeldern und auch den verschiedenen Standorten.

Die Präsidentin dankt den Gastgebern nochmals.

Hiermit eröffnen wir die GV offiziell, welche vom Vorstand rechtzeitig und schriftlich einberufen wurde. Dieser Einladung folgen 90 Firmen / ca. 150 Personen.

Einträge gingen nicht ein. Es gibt keine Ergänzungen zur Traktandenliste und sie gilt als genehmigt.

2. Präsenz der Mitglieder

Anwesende stimmberechtigte Firmen: 90 / Absolute Mehr: 46

3. Wahl der Stimmzähler und Tagespräsident/in

Es werden mit Applaus Jürgen Felber und Urs Widmer als Stimmzähler gewählt. Die Präsidentin bedankt sich für die Hilfe.

Als Tagespräsidentin wird Franziska Bircher selber (da sie selber nicht mehr zur Wahl antritt) mit Applaus gewählt/bestätigt.

4. Genehmigung Protokoll der GV 2024

Dieses wurde mit der Einladung gestellt. Es werden keinen Ergänzungen gewünscht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich für die korrekte Abfassung des Protokolls.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Lassen wir uns kurz in die Vergangenheit schweifen, auch wenn wir vom Naturell aus als Gewerbler und Unternehmer zukunftsorientiert sind.

Leider hat die Unsicherheit in der Bevölkerung aufgrund der aktuellen politischen Lage sei es in Europa und weltweit, zugenommen und war keine abnehmende Tendenz feststellbar. Dies spiegelt sich dann auch unmittelbar im Konsumentenverhalten

wider und ist in vielen Branchen spürbar, unter anderem in den rückläufigen Umsatzzahlen. Die Konkursrate oder auch Schliessungen von Geschäften hat im 2024 stark zugenommen. Es macht betroffen, wenn es auch in unseren Reihen eine Firma wie Stratea, ex Studer trifft. Hat diese Firma doch über 100 Jahren viele Arbeitsplätze angeboten und war stark verankert in der Gemeinde Frick.

Nebst den bekannten Problematiken im Gesundheitswesen, mögliche Strommangel, Arbeitskräfte etc. machen uns die hohe Bürokratie immer mehr zu schaffen. Dies ist auch in den Bauverwaltungen zu spüren und der AGV fordert den Kanton auf, verschiedene Massnahmen zu ergreifen wie auch die Effizienz in Verwaltungen durch die Digitalisierung zu unterstützen. Denn es kann nicht sein, dass aufgrund mangelnder Kapazitäten das Bewilligungsverfahren sich dermassen in die Länge ziehen.

Das Gewerbe wird nach wie vor gefordert und wir hoffen, dass wir euch mit unseren Anlässen verschiedene Inputs und andere Sichtweise vermitteln können. Manchmal hilft «nur» schon der persönliche Austausch mit anderen Gewerblern. Ich appelliere an euch – wir Gewerblern müssen zusammenstehen und auch bei den Abstimmungen oder politischen Diskussionen unseren Standpunkt mitteilen. Wir haben einige Volksabstimmungen nicht zu Gunsten entscheiden können. Und beobachten wir die Entwicklungen in den Städten allen voran Basel, wo die Baubranche sehr leidet – über 50 % Rückgang der Neuwohnungen, massiver Rückgang der Baugesuche etc. sollte dies für uns genügend Motivation sein, uns aktiver an den Abstimmungen zu beteiligen. Oder auch in politischen Gremien mit zu wirken – da bietet sich diesen Herbst in verschiedenen Gemeinden die Möglichkeit sich für ein politisches Amt zur Verfügung zu stellen.

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsidentin vom GERE. Ich blicke auf eine tolle, intensive Zeit im Gewerbe Region Frick-Laufenburg zurück. Es sind viele verschiedene Highlights die ich erleben durfte, sei es in der Kommission Bauhandwerk, im OK der Gewerbeausstellung aber auch als Vorstandsmitglied und Präsidentin.

Ich durfte mit verschiedenen Mitgliedern in den Kommissionen zusammenarbeiten und lernte sie dadurch auch von einer anderen Seite kennen. Aber auch mit den verschiedenen Vereinsmitgliedern konnten wertvolle Kontakte geknüpft und bereichernde Gespräche geführt werden. Die gegenseitige Wertschätzung, wie ich diese im Vorstand aber auch in Gremien erleben durfte, sind wichtiger denn je – konstruktive Gespräche anstelle von Anschuldigungen sind Basis von einem funktionierenden und zukunftsorientierten Verein und Gesellschaft.

Nebst den zwischenmenschlichen Highlights gehören auch die tollen Anlässe und Events - von der Betriebsbesichtigung bis hin zu unseren Gewerbeausstellungen, alle ein Highlight für sich. Die Spannungen vorab – funktioniert alles, haben wir an alles gedacht und danach während dem Anlass oder abschliessendem Feedback mit den vielen positiven, aber auch kritischen Stimmen haben mich angespornt zusammen mit meinem Team neues in Angriff zu nehmen. Dies immer mit einem starken Team im Rücken. Ich kann jeden ermuntern, bei einer Anfrage sei es für eine Mitarbeit in der Kommission, OK oder Vorstand die Chance zu nutzen.

Ich werde nun die Seite wechseln, den Lead abgeben. Dies nicht, weil es mir keinen Spass mehr macht oder der Verein nicht mehr so funktioniert wie er sollte. Ich habe meinen Job im GERE gern getan und ich darf den Verein, so wie ich ihn übernehmen durfte, weitergeben – als gut organisierten, innovativen Verein. Dass dies weiter hin so bleibt – braucht es nun

jüngere, welche mit jugendlichem Elan die Führung übernehmen und den GEWERBE REGION FRICK-LAUFENBURG weiterhin als Leuchtturm erstrahlen lassen. Der Grundstein dazu hat der Vorstand inkl. den zukünftigen Vorstandsmitgliedern anlässlich unserer Klausur- und Strategietagung im März, gelegt.

Ich komme zum Dank – über all die Jahre konnte ich immer wieder auf ein starkes Team im Rücken zählen. Dafür bin ich sehr dankbar, nur so konnte man die Projekte anreisen und durchziehen. Besonders hervorheben möchte das aktuelle Vorstandsteam. In nur 4 Vorstandssitzungen und ähnlich vielen Kommissionssitzungen werden die verschiedenen Anlässe seitens Vorstand und Kommissionen organisiert und neue Ideen gesucht. Ich wünsche dem zukünftigen Vorstand viel Herzblut für Ihre Arbeit, tolle Zusammenarbeit und breite Unterstützung von allen Mitgliedern.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an euch alle für die vielen unvergessliche Momente die ich mit dem GEREf erleben durfte und noch erleben werde. Besten Dank für die Aufmerksamkeit und auf ein Wiedersehen an einem der Anlässe im 2025 vom GEREf.

Rückblick Berichte aus den Kommissionen

Die Rückblicke der verschiedenen Kommissionen sowie Ressorts Anlässe und Projekt «Schule trifft Wirtschaft» wurden auch mit den GV-Unterlagen zugestellt. Die Präsidentin würdigt die Arbeit in den Kommissionen.

Patrick Uebelmann erwähnt in der Funktion als Vorsitzender des Bereichs Bauhandwerk speziell folgende Neuerung: Ab

2026 sollen neu alle GEREf-Mitgliedfirmen der Baubranche der bisherigen Werbegruppe beitreten bzw. zum Bereich Bauhandwerk vereinigt werden – analog den Mitgliedfirmen des Bereichs VDL. An einer Versammlung im November 2024, zu der alle Mitgliedfirmen der Baubranche eingeladen waren, wurde dies auch diskutiert und beschlossen. Infolge der Reorganisation wurde die noch laufende Vertrags-/Werbeperiode um ein Jahr verlängert.

Patrick Uebelmann lässt über die Berichte abstimmen und diese werden einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung wird von Franziska Bircher (i.V. von Christoph Erne) vorgestellt. Sie geht auf verschiedene grössere /wichtigere Positionen detaillierter ein.

Die Jahresrechnung über den Gesamtver-ein ergibt einen Verlust von CHF 4034.68.

7. Revisorenbericht und Entlastung Vorstand

Damian Wehrli und Lukas Herzog haben die Rechnung überprüft und bewerten sie als übersichtlich und exakt geführt. Wehrli bedankt sich bei Christoph Erne und lässt über die Rechnung abstimmen mit Entlastung des Vorstandes. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit.

8. Jahresprogramm 2025/2026

Denise Schmid stellte das Jahresprogramm vor. Vorschläge / Ideen seitens Mitglieder werden gerne entgegengenommen.

Speziell werden folgende Events des Ge-

samtvereins erwähnt: 6. Mai, KI Event Raiffeisen; 17. Juni, Betriebsbesichtigung Naturenergie Laufenburg; 27. Okt., Netzwerk-Anlass mit Berni Schär; Jan. 26 Kickoff; 23. März 2026, GV. Das Jahresprogramm wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

9. Budget 2024

Bircher (i.v. von Christoph Erne) stellt das Budget vor, welches mit der Einladung versandt wurde.

Die Veränderungen bei den Jahresbeiträgen des Bereichs VDL werden erwähnt, bzw. es wird dort wieder der «normale» Beitrag erhoben. In den letzten Jahren wurde bei VDL ein reduzierter Beitrag erhoben (infolge der guten Finanzlage und als Unterstützung in der Corona-Pandemie). Da für 2026 wieder eine grössere Werbekampagne mit Give-Aways geplant ist, möchte der Bereich VDL mit dem normalen Beitrag wieder ein entsprechendes finanzielles Polster schaffen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder treten zurück:

Franziska Bircher (Präsidentin), Daniel Müller (Bereich VDL).

Folgende Personen stellen sich für den Vorstand neu zur Wahl:

- Nachfolge Daniel Müller: Christian Käser, Helvetia Versicherungen
- Für neues Ressort externe Kommunikation: Colin Herzog, codin
- Für Ressort Mitgliederanlässe: Michael Dörr, AKB Frick/Rheinfelden

Die drei neuen Vorstands-Mitglieder werden alle einstimmig und mit grossem Applaus von der GV gewählt.

Wahlen Vorstand, Bestätigungen:

Die Vorstandsmitglieder Denise Schmid, Patrick Uebelmann, Christoph Erne und Michael Schmid werden auch mit Applaus wiedergewählt.

Wahl Präsidium:

Denise Schmid stellt sich als neue Vereinspräsidentin zur Verfügung und wird einstimmig/mit Applaus bestätigt/gewählt.

Revisoren:

Lukas Herzog und Damian Wehrli stellen sich wieder zur Verfügung. Auch sie werden einstimmig wiedergewählt.

11. Mutation Mitglieder

Austritte

Argovia Taxi, Baden
Patrick Bucher Architektur, Sisseln
GreenTec, Hornussen
Flexis / Global Personal, Frick
Urs Weiss Architektur, Frick
G.Buser Dienstleistungen, Zeihen
N.Stone, Oeschgen
Felix reisen, Gipf-Oberfrick
Rinaudo+Kiss Immobilien, Rheinfelden
Stratea, Frick
Credit Suisse, Frick

Eintritte

PM Mangold Holzbau AG, Ormalingen
Skylight Event- und Mediatechnik GmbH, Eiken
Physiofityser GmbH, Laufenburg
Naturenergie Holding AG, Laufenburg
FlexBase Service AG, Laufenburg
Mapiva Services GmbH, Ueken
Medienagentur Martin Ingold, Oeschgen
Pasticeria – La Dolce Vita, Frick
Bugmann Immobilien, Frick
Flexdress Näf, Oeschgen
Heizöl-Fredy AG, Stein
Carmäleon Reisen AG, Rekingen
Lara Kaiser Photography, Laufenburg

Die neuen Firmen werden willkommen geheissen und zum Mitwirken motiviert. Nur wer aktiv ist im Verein - hat was davon.

12. Verschiedenes

Gewerbe vor Ort / nächste Gewerbeausstellung

Franziska Bircher informiert, dass die Grobplanung für die nächste Gewerbeausstellung für eine Durchführung im Jahr 2028 läuft (2026 findet das Dorffest Frick in statt und im 2027 findet die Gewerbeausstellung im unteren Fricktal/Möhlin statt).

AGV Sorgenbarometer

Gemäss den letzten Auswertungen des AGV-Sorgenbarometers wird von den Firmen im Aargau am meisten die aufwändige Bürokratie wie z.B. lange Verfahrensdauer bei Baubewilligungen genannt. Ein neues Tool des Kantons zum Melden von Bürokratieproblemen wird aktuell lanciert.

Aktuelles Organigramm / Ressorts

Die neue Präsidentin Denise Schmid bedankt sich für Wahl, stellt das neue Organigramm des Vorstands vor und kommuniziert die Details dazu mit Infos zu den neuen Ressorts.

Ernennung Ehrenmitglieder

Denise Schmid und Patrick Uebelmann danken Franziska Bircher und Daniel Müller mit einer Würdigung in Gedichtform für ihren langjährigen Einsatz für den Verein. Denise Schmid und Patrick Uebelmann schlagen vor, die beiden abtretenden Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, was von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt wird.

Grussbotschaft von Daniel Suter Gemeindeamman Frick

Im Namen der Gemeinde Frick und der Gemeinden im GEREf-Gebiet begrüsst er alle Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende. Auch er bedankt sich bei Franziska Bircher für den guten Austausch mit dem GEREf. Als sehr gelungen und nützlich erwähnt er das Projekt Schule trifft Wirtschaft, das wertvolle Austauschmöglichkeiten zwischen Lehrer/innen, Schüler/innen, Behörden

und Gewerbe bietet. Auch freut er sich auf die nächste Gewerbeausstellung, die in den vergangenen Jahren mit neuen Ideen und Austragungsorten überraschen konnte und eine gute Plattform für das regionale Gewerbe ist. Lange war Franziska Bircher Ansprechpartnerin und das Gesicht des GEREf, die mit ihrem positiven Wesen und Optimismus das regionale Gewerbe vertrat. Suter wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Franziska Bircher bedankte sich ihrerseits bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die konstruktive Haltung - auch bei Differenzen.

Grussbotschaft Urs Widmer, Geschäftsführer AGV

Er dankt für das zahlreiche Erscheinen und spricht Franziska Bircher einen Dank aus für die wertvollen Inputs und offenen Gespräche. Auch freut er sich, dass die GV bei einem Mitglied durchgeführt werden kann. Wichtig ist weiterhin die Zusammenarbeit von Gemeinden/Behörden und der Wirtschaft. Er dankt beiden Seiten für ihr Engagement. Weiter macht er einen Ausblick die AGV GV in Safenwil. Zudem lobt auch er das Projekt Schule trifft Wirtschaft im GEREf. Er ermuntert, hier weiter aktiv zu bleiben – u.a. auch mit dem Ziel, die Zahl der Lehrabbrechenden zu verringern. Abschliessend wünscht er Denise Schmid alles Gute für die Zukunft.

Abschluss

Die scheidende Präsidentin Franziska Bircher fordert nochmals alle Mitglieder – besonders auch die neuen – auf, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, an den Vereinsnähen teilzunehmen oder bei Wünschen, Ideen oder Kritik auf den Vorstand zuzugehen. Sie schliesst somit die GV 2025 und wünscht allen einen schönen Abend beim Apero.

Eiken/Frick, 31. März 2025

Präsidentin Protokollführer

Franziska Bircher Michael Schmid

5.1 Jahresbericht der Präsidentin

Vor einem Jahr durfte ich das GEREF-Präsidium von Franziska übernehmen. Lassen Sie uns auf die letzten Monate zurückblicken. Voller Tatendrang haben wir unser neues Vereinsjahr in Angriff genommen, es war eine spannende und lehrreiche Zeit.

Innerhalb unseres Vereins waren die vergangenen zwölf Monate geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, starker Zusammenarbeit und der Freude, gemeinsam neue Projekte zu realisieren. Die bewährten Bereiche Verkauf-Dienstleistungen und Bauhandwerk konnten wir weiter stärken, das Projekt „Schule trifft Wirtschaft“ weiterentwickeln und zudem das neue Ressort „Öffentliche Kommunikation“ erfolgreich lancieren. Mit unserem LinkedIn-Auftritt sind wir nun auch im digitalen Zeitalter angekommen und können unsere Aktivitäten zeitgemäss präsentieren.

Die Zusammenarbeit mit unseren Vereinspartnern und den Gemeinden haben wir weiter intensiviert und erfolgreich ausgebaut.

Auch ausserhalb unseres Vereins hat das politische Weltgeschehen und die allgemeine Unsicherheit viele Entwicklungen beeinflusst. Wir erleben einen Wandel im Konsumverhalten und in der Arbeitskultur. Gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wertvoll und verlässlich das regionale Gewerbe ist. Kurze Wege und persönlicher Kontakt schaf-

fen Vertrauen und stärken die regionale Wirtschaft.

Erfolg hat drei Buchstaben: TUN! Und dies wird von unseren Vereinsmitgliedern merklich gelebt. Im vergangenen Jahr durfte ich erneut erleben, wie engagiert unser Verein und seine Mitglieder sind. Die Vielfalt unserer Branchen, die Innovationskraft einzelner Unternehmen, die hohe Qualität der geleisteten Arbeit und die erfolgreiche Ausbildung junger Berufsleute sind Beweis dafür, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Zusammen meistern wir die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen.

Unsere Region steht vor vielfältigen Herausforderungen. Von anhaltendem Arbeitskräftemangel, über steigende Kosten bis hin zu strukturellen Veränderungen im Detailhandel und Gewerbe. Umso wichtiger ist ein starkes Netzwerk, das den Austausch fördert, gemeinsame Anliegen bündelt und die Interessen des lokalen Gewerbes sichtbar vertritt.

Lassen Sie uns diese Herausforderungen gemeinsam meistern – ganz nach dem Motto: Elei bini guet – zäme simmer besser.

Denise Schmid

Präsidentin GEWERBE REGION FRICKLAUFENBURG

5.2 Jahresbericht 2025 – BAUHANDWERK

Das Jahr 2025 nutzte unsere Kommission für die Umsetzung der einzelnen Projekte. Auch der gemütliche Austausch untereinander pflegten wir erneut.

Zusammenlegen und integrieren aller Firmen im Baubereich in das Bauhandwerk:

Von über 200 Vereinsmitgliedern, sind ca. 65-70 Mitglieder mit der Baubranche eng verknüpft. Bis anhin waren ca. 40 Mitglieder beim Bauhandwerk fakultativ dabei und bezahlten einen zusätzlichen Beitrag. Dafür konnten Sie von verschiedenen Zusatzleistungen profitieren.

Seit dem Grundstein vom Bauhandwerk hat sich einiges verändert, sei es die Branche, aber auch die Bedürfnisse. Diese wurden von der Kommission verstanden und versucht aufzugreifen und zu integrieren. Ein grosses Augenmerk, galt und gilt es noch heute, dass ein gemeinsamer Werbeauftritt und die Sichtbarkeit von unserem regionalen Handwerksgewerbe im Zentrum sein muss. Ein weiterer Fokus ist die Neugier von potenziellen Lernenden zu wecken. Dies erfolgt via APG-Kampagne, Kino-, Buswerbung und natürlich unserer Landingpage www.lehrstelle-fricktal.ch.

Wir sind der Meinung, dass von diesen Plattformen alle einen Profit daraus ziehen sollten. Wie bereits informiert wurde an der letzten GV 2025, sowie dem Informationsschreiben vom November 2025 an die Mitglieder der Bau- und Baunebenbranche, ist eine Zusammen-

legung aller dieser Mitglieder zu der Werbekommission Bauhandwerk sinnvoll. Somit werden unsere Mitglieder neu in VDL und BHW-Gruppe eingeteilt. Als Bauhandwerk Mitglied hat man die Möglichkeit Das Bauhandwerk+ zu lösen, mit welchem man zusätzlich einen Zugang zum Baudocu Programm hat (Baublatt). Dies ist fakultativ. Auf unserer Homepage ist der Infobrief mit den genauen Erläuterungen aufgeschaltet. Mit diesem Zusammenschluss haben nun Alle Zugang zu diesen Dienstleistungen. Dieser Entschluss scheint uns in der Kommission und im Vorstand zeitgemäss.

Baustellenbesichtigung

Dieses Jahr führte unsere Reise am 21.8.2025 nach Mollis an das ESAF. Eine temporäre Baustelle, aber mit grossen und beeindruckenden Zahlen. Waren es die Abmessungen der Arena bis hin zu den voraussichtlichen Bratwurstverkäufen -eine Superlative eines Fests. Auch die Logistik und Organisation eines solchen Festes beeindruckten uns sehr, was unser Führer mit Begeisterung hervorhob.

Nach einem kurzen Imbiss folgte die Weiterfahrt nach Rapperswil wo wir mit dem Schiff weiterfuhren Richtung Halbinsel Au. Das Wetter vergraute weder unsere Stimmung noch die schöne Aussicht auf den Zürichsee vom auserwählten Restaurant, in welchem wir das Abendessen einnehmen durften. Mit guter Laune und vielen Impres-

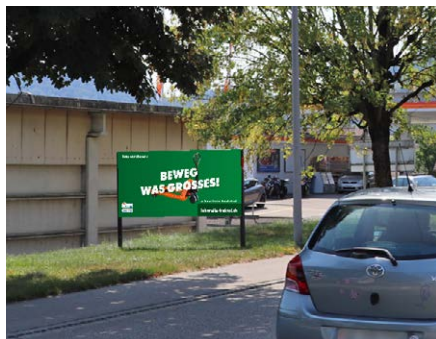


Die Delegation des Bauhandwerk an der Baustellenbesichtigung am ESAF in Mollis.

sionen fuhren wir im Anschluss wieder nach Frick zurück. Es bleiben schöne Erinnerungen und gute Gespräche, sowie die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Werbemassnahmen

In der Kommission legten wir weiterhin den Fokus auf unsere verabschiedeten Werbemassnahmen. Besonders das neue Layout für die Buswerbung stand in unseren Sitzungen im Fokus, sowie die Weiterentwicklung unserer Landingpage.



Plakatwerbung des Bauhandwerk

In eigener Sache

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kommissionsmitgliedern, Manuel Huber, Basil Mösch und Dominik Küng für die stets gute Zusammenarbeit. Ein eingespieltes Team ist herangewachsen. Einige Jahre durfte ich als Mitglied und später als Vorsitzender in dieser Kommission tätig sein. Eine Tätigkeit welche ich gerne und mit Freude ausübte.

Nun ist Zeit zu gehen! Basil Mösch wird meine Funktion zwischenzeitlich übernehmen. Alex Obrist, Jost Elektro Frick, wird neu tätig sein in der Kommission und diese somit wieder vervollständigen. Ich danke für euer Engagement. Ich bedanke mich bei euch Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen in mich. Ich werde mich nun vertieft meinem neuen Ressort Schule trifft Wirtschaft annehmen, welches ich bereits parallel leiten durfte.

*Patrick Uebelmann
Ressort BAUHANDWERK*

5.3 Jahresbericht 2025 – VERKAUF-DIENSTLEISTUNGEN

März:

Das Jahr 2025 begann am 12. März mit der Jahresversammlung Verkauf-Dienstleistung in den neuen Räumlichkeiten der BLKB und Löwenapotheke an der Hauptstrasse.

Daniel Müller eröffnete die Versammlung ein letztes Mal als Kommissionsleiter.

Nach 20 Jahren in der Kommission übergab er das Zepter, bleibt der Kommission jedoch auch in Zukunft treu verbunden.

Gekonnt führte er durch die Traktanden, die von den 64 anwesenden Mitgliedern alle gutgeheissen wurde.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» durfte die Versammlung einen kurzen, aber emotionalen Rückblick auf die Tätigkeiten von Daniel geniessen. Die Versammlung dankte ihm herzlich für seine unermüdliche Art und die vielen Jahre, die er in die Kommission investiert hat.

Zum Abschluss stellten David Vogel, Leiter der BLKB-Niederlassung Frick und Lars Müller, Unternehmenskundenberater die neue Filiale am neuen Standort vor.

Da wir an diesem Tag das Privileg hatten, gleich zwei Firmenräumlichkeiten zu besichtigen, präsentierte uns Olivier Kreis, Inhaber und Geschäftsführer der Löwen Apotheke, sein Unternehmen und die neuen Räumlichkeiten.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Bei einem feinen Apéro liessen wir den Abend ausklingen.

Mai:

Am Mittwoch, 14. Mai trafen sich rund 30 Mitglieder aus Kaisten und Laufenburg vom geref und Gewerbe Regio Laufenburg zum bereits fast traditionellen «Gwärbler Znüni» im Beck Maier.

Dieser kleine Anlass, der zwei Mal im Jahr in Laufenburg stattfindet, bietet dem Gewerbe die Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde auszutauschen und zu erfahren, was in und um Laufenburg gerade läuft.

Es ist ein kleiner Anlass mit grosser Wirkung. Das Interesse, miteinander ins Gespräch zu kommen, ist spürbar vorhanden.

Am Dienstag, 27. Mai durfte ich erstmals als Leiter der VDL rund 30 Personen zum Mitgliederhock bei den knecht reisen in Frick begrüssen.



Martina Schneider und ihr Team führten uns gekonnt durch den Abend und zeigten spannende Einblicke in die Firma knecht reisen ag und deren Partnerunternehmen.

Dem Kunden zuhören, seine Wünsche erkennen und diese mit Freude umsetzen, das zeichnet die Knecht Reisen auch in Frick aus.

Dabei spielt es keine Rolle, ob der Kunde seine Ferien im drei- oder sechsstelligen Bereich bucht. Hauptsache, er/sie verlässt die Filiale mit einem zufriedenen Lächeln.

Hauptsache, der Kunde geht mit einem zufriedenen Lächeln aus der Filiale.

Nach der Präsentation stand der Rest des Abends ganz im Zeichen des Austauschs und Netzwerkens bei warmen Frühlingswetter, feinen Sommerdrinks und einem gemütlichen Apéro.

Juni:

Am Mittwoch, 25. Juni, fand der Event für Lernende statt. Dieser Anlass, der im Zweijahresturnus durchgeführt wird, bietet allen Lernenden aus unseren Mitgliederfirmen die Möglichkeit, sich an einem Nachmittag ausserhalb ihrer Arbeitstätigkeit in gemütlicher Runde zu treffen und auszutauschen.

Dieses Mal führte uns der Weg nach Zeihen in den Vogelpark Ambigua. Rolf Lanz und Sandra Schmidt begleiteten uns durch den heissen Nachmittag und zeigten eindrücklich, worauf es ankommt, wenn man einen Papagei untersucht oder eine Vogelvoliere einrichtet. Zum Abschluss erhielten wir eine sehr informative Führung durch den gesamten Park. Dabei wurde deutlich, mit wie viel Leidenschaft dieser Ort aufgebaut wurde und mit welcher Hingabe er geführt wird. Die Liebe zu den Tieren ist überall spürbar.

Leider stammen rund die Hälfte der Vögel im Park aus behördlichen Beschlagnahmen, da sie zuvor unter schlechten Bedingungen gehalten wurden. Statt Freude und Lebensqualität erfuh-

ren diese wunderbaren Tiere viel Leid. Umso schöner ist es, dass sie im Vogelpark Ambigua eine zweite Chance bekommen.

Zum Abschluss des Tages genossen die Teilnehmenden feine Grilladen und frische Salate.

Damit der schöne und heisse Nachmittag allen in guter Erinnerung bleibt, erhielten alle eine spezielle Chillibottle als Geschenk.

August:

Am 29. August war es wieder so weit. «Eifach so» stand auf dem Programm. Rund 40 Gewerbetreibende aus der Region Frick-Laufenburg durfte Daniel Müller von der VDL-Kommission an diesem Abend begrüssen.



Dieser gesellige Anlass fand nach der Corona-Pause zum ersten Mal statt und hat sich mittlerweile fest im Jahreskalender etabliert.

An einem lauen Spätsommerabend Gast bei den Pontonieren Laufenburg zu sein, einen erfrischenden Slush Drink zum Apéro und frische Fisch-Knusperlie in geselliger Atmosphäre zu geniessen, war ein gelungener Start ins Wochenende.

Für das Dessertwohl sorgte event-ice.ch und verwöhnte alle mit feinem Soft Ice. Für Abwechslung war ebenfalls gesorgt: Unser «Kapitän» René nahm die

Gäste mit auf eine kleine Fahrt auf dem Rhein im Pontonierboot und erzählte dabei Spannendes aus der Geschichte Laufenburgs.

Ein rundum gelungener Event ganz im Zeichen der Geselligkeit, des Austausches und des Netzwerkens.

September:

Am 16. September war es wieder so weit. Der zweite Mitgliederhock stand an.



Gastgeber war diesmal das Alimondi Kochstudio in den Räumlichkeiten der Liebi und Schmid AG in Frick.

30 Teilnehmende konnten an diesem Abend unter der Anleitung von Cristina ihren eigenen Apéro zubereiten.

Es wurde geknetet, gewalzt, geflochten und und und. Anschliessend wanderten die kulinarischen Werke in den Ofen oder Steamer. In dieser Zeit stellte uns Markus Liebi die Firma Liebi und Schmid AG vor und erklärte, wie es zur Entstehung des Kochstudios kam.

Nach dieser spannenden Präsentation ging es zum gemütlichen Teil über.

Gemeinsam genossen wir den selbstgemachten Apéro und liessen den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Oktober:

Am Dienstag, 14. Oktober fand in der Erne Chuchi in Laufenburg der zweite

«Gwärbler Znüni» statt.

Rund 25 Gewerblerinnen und Gewerbler vom geref und dem Gewerbe Regio Laufenburg trafen sich zum zweiten Mal in diesem Jahr zu einem gemütlichen Austausch.

Auch hier wurden lokale Themen besprochen, Informationen geteilt und Erfahrungen ausgetauscht, begleitet von feinen Sandwich und einer guten Tasse Kaffee.

Dezember:

Am 06. Dezember fand das erste von zwei Highlights in diesem Monat statt.

«Weihnachten in Frick» stand auf dem Programm.

Rund 8000 kleine und grosse Besucherinnen und Besucher genossen den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit seinen festlich geschmückten 120 Ständen und der Chorbühne.



Das Wetter meinte es gut mit uns. Bis zum Ende des Marktes blieb es trocken. Trotz der milden Temperaturen lag der weihnachtliche Zauber spürbar in der Luft. Von Anfang bis Ende war die Strasse belebt und erfüllt vom Duft nach Glühwein, Punsch, Raclette und vielen weiteren Köstlichkeiten.

Die Atmosphäre war herzlich und familiär. Für mich ein rundum gelungener Start in die Adventszeit.

Zwei Wochen später stand bereits das zweite Highlight in den Startlöchern.

Vom 19. bis 21. Dezember fand die grenzüberschreitende

Laufenburger Altstadt-Weihnacht statt.

Anders als in Frick, standen hier keine Marktstände, sondern festlich dekorierte Holzhäuschen, die mit Liebe zum Detail geschmückt waren, jedes einzelne ein Unikat.

Besonders an diesem Markt ist der grenzüberschreitende Charakter mit Badisch Laufenburg. Hier bot sich die schöne Gelegenheit, mit unseren deutschen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen Glühwein zu geniessen. Auch Petrus zeigte sich von seiner besten Seite. Bei wundervollem Wetter füllten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Strassen, genossen die besondere Atmosphäre und liessen sich für ein paar Stunden vom Weihnachtszauber mitreissen.

Danke:

Die vielen Events, die jedes Jahr durch die VDL organisiert werden, erfordern Zeit, Engagement und Enthusiasmus.

Ohne ein unterstützendes Team wäre das niemals möglich.

Ob Mitgliederhock, Fischessen oder Weihnachtsmarkt, all diese Anlässe gelingen nur dank der Bereitschaft und guten Organisation vieler helfender Hände.

In meinem ersten Jahr als Leiter der Verkauf Dienstleistung danke ich meinem absolut, phänomenalen Team, dass mich in allen Belangen unterstützt und begleitet hat. Ohne euch könnte das alles hier nicht funktionieren.

Ein besonderer Dank geht auch an Daniel, der weiterhin ein aktives Kommissionsmitglied ist und mich im Übergangsjahr grossartig unterstützt hat. Ich hoffe, dass bleibt noch lange so.

Ihr seid die besten!

Weiter danke ich der Gemeinde Frick für ihre jährliche Unterstützung. Dank ihrer Ressourcen und dem grossartigen Einsatz der Mitarbeitenden des Gemeindewerkhofs Frick, kann der Weihnachtsmarkt in dieser Form überhaupt stattfinden.

Es ist für mich keine Selbstverständlichkeit, dass sie von frühmorgens um 4 Uhr bis spät in die Nacht, oft bis Mitternacht, für uns im Einsatz sind.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Verein «Rund um Sulz». Diese Gruppe pensionierter Enthusiasten ermöglicht es, dass in Laufenburg jedes Jahr ein romantischer und besinnlicher Weihnachtsmarkt stattfinden kann.

Ebenso ein grosser Dank an das restliche Bauteam, sowie an die Stadt Laufenburg. Schön zu wissen, dass das Zusammenspiel funktioniert. Ohne all diese Menschen und ihren Einsatzwille würde in unserer schönen Region ein wichtiger gesellschaftlicher Beitrag fehlen. Sie alle tragen dazu bei, dass wir für ein paar Stunden den Alltag hinter uns lassen und gemeinsam in lockerer Atmosphäre geniessen dürfen.

Lasst uns das nicht als selbstverständlich ansehen und hoffen, dass wir auch in Zukunft viele solcher besonderen Momente erleben dürfen.

Christian Käser

Ressort VERKAUF-DIENSTLEISTUNGEN

5.4 Jahresbericht 2025 – Ressort Anlässe/Mitglieder



Interessanter Kick-Off in den Salinen

Am 10. Januar 2025 starteten wir unser Vereinsjahr mit dem Kick-Off. Rund 30 Personen fanden den Weg zu den Schweizer Salinen in Schweizerhalle. Wir lernten, wie das Salz gewonnen und verarbeitet wird und was die Salzgewinnung alles mit sich bringt. Nach einer Rutschbahn zum Ende der Führung durften alle noch ihre Chips selbst würzen und am gemeinsamen Apéro geniessen. Ein gelungener Start ins Vereinsjahr.

Die GERE Generalversammlung fand am 31. März 2025 statt. Gastrecht für die Generalversammlung erhielten wir von der Häring AG in Eiken. Bei der wie jedes Jahr sehr gut besuchten Generalversammlung wurden die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Franziska Bircher und Daniel Müller gebührend verabschiedet. Neu in den



Der GERE-Vorstand an der GV25

Vorstand wurden Christian Käser, Colin Herzog und Michael Dörr gewählt. Abgerundet wurde der Anlass durch einen reichhaltigen Apéro.

An der Betriebsbesichtigung vom 17. Juni 2025 haben rund 50 Personen teilgenommen. Bei der naturenergie holding AG in Laufenburg konnte bei schönem Wetter das Kraftwerk besichtigt werden und interessante Eindrücke bezüglich der Stromerzeugung gewonnen werden.



Betriebsbesichtigung bei der naturenergie holding ag / Kraftwerk Laufenburg



Berni Schär bei seinem mitreissenden Referat am Netzwerkanlass in Kaisten.



Angeregtes Networking am treffpunktGEWERBE

Als Highlight des vergangenen Vereinsjahrs wurde am 27. Oktober 2025 der Netzwerkanlass in der Mehrzweckhalle in Kaisten abgehalten. Über 100 Personen besuchten den Anlass bei welchem Berni Schär als Gast-Referent aufgetreten ist. Der beliebte Sportjournalist und -kommentator zeigte auf sehr unterhaltsame und inspirierende Weise

Parallelen zwischen Spitzensport und Gewerbe auf. Die Standing Ovation am Ende des Referates haben Berni Schär sichtlich gerührt. Bei einem sehr reichhaltigen Apéro konnte der Anlass gebührend abgeschlossen werden.

*Michael Dörr
Ressort Anlässe/Mitglieder*

5.5 Jahresbericht 2025 – «Schule trifft Wirtschaft»

Das Projekt «Schule trifft Wirtschaft» ist sehr etabliert im Bezirk und die Zusammenarbeit mit den anderen Gewerbevereinen funktioniert einwandfrei.

Das Projekt «Schule trifft Wirtschaft» hat im Jahr 2025 erneut gezeigt, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Gewerbevereinen in der Region Frick-Laufenburg ist. Ziel bleibt es, Jugendliche beim Übergang von der Schule in die Berufswelt zu unterstützen, den Dialog zwischen Eltern, Lehrpersonen und Wirtschaft zu fördern und nachhaltige Netzwerke aufzubauen. Drei zentrale Anlässe prägten das Berichtsjahr.



Prof. Dr. Margrit Stamm beim Referat in Frick

Im März stand die Veranstaltung «Eltern treffen Wirtschaft» unter dem Titel «Lasst den Nachwuchs los!». Mit Prof. Dr. Margrit Stamm konnten wir eine renommierte Referentin gewinnen, die in ihrem Impulsreferat zu mehr Gelassenheit in Erziehungs- und Bildungsfragen

aufrief. Sie zeigte auf, wie wichtig es ist, Jugendlichen sowohl Halt als auch Freiraum zu geben – sinnbildlich die «zwei Flügel des Schmetterlings». In der anschliessenden Podiumsdiskussion mit Vertretungen aus Oberstufe, Berufs- und Kantonsschule sowie aus Lehrbetrieben wurde deutlich, dass Selbstvertrauen, das Erkennen individueller Stärken und praxisnahe Einblicke zentrale Faktoren für eine gelingende Berufswahl sind. Der Anlass bot Raum für engagierte Diskussionen und wertvolle Vernetzung.



Reges Interesse an den Lehrberufen

Im Mai folgte unter neuem Namen die «Berufsschau Frick» (ehemals Tischmesse) in der Sporthalle Ebnet in Frick. Zahlreiche Betriebe aus unterschiedlichen Branchen präsentierten ihre Lehrberufe und suchten aktiv das Gespräch mit Schülerinnen und Schülern. Besonders erfreulich war wieder die verstärkte überbetriebliche Zusammenarbeit: Mehrere Firmen traten gemeinsam auf und stellten ganze Berufsfelder vor. Die grosse Besucherzahl und die intensiven



Die Berufsschau 2025 in Frick in der Sporthalle Ebnet

Gespräche bestätigten, wie wichtig der persönliche Kontakt ist. Die Berufsschau ist kein Selbstläufer, sondern das Resultat langjähriger Aufbauarbeit und des grossen Engagements aller Beteiligten.

Den Abschluss bildeten im Herbst die neu gestalteten Berufswahl-Informationsabende für Eltern und Jugendliche der zweiten Oberstufe. Neben Informationen der Schule zu Unterstützungsangeboten im Berufswahlprozess boten Workshops mit Fachpersonen aus dem regionalen Gewerbe praxisnahe Einblicke zu Schnupperlehren, Bewerbungen, Anforderungen der Arbeitswelt und weiterführenden Bildungswegen. Der direkte Austausch wurde sehr geschätzt und der Anlass erhielt durchwegs positives Feedback.



Elternabende mit Vertretern des Gewerbes

Wir blicken dankbar auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück. Die kontinuierliche Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts «Schule trifft Wirtschaft» erweist sich als wertvolle Grundlage, um Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen und den Austausch zwischen allen Beteiligten zu stärken.

*Patrick Uebelmann
Ressort Schule trifft Wirtschaft*

Bilanz 2025

Bilanz per 31. Dezember

	2025	Vorjahr
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	412'404.00	410'723.20
Anteilscheine	2.00	2.00
Ausstehende Mitgliederbeiträge	3'951.45	2'360.00
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	1'620.14	14.87
Expo-Material	1.00	1.00
Trans. Aktiven	10'566.65	14'133.70
Total Umlaufvermögen	428'545.24	427'234.77
TOTAL AKTIVEN	428'545.24	427'234.77
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	0.00	5'716.20
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	37'279.65	55'703.80
Gutscheine im Umlauf	265'287.40	252'507.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	22'305.20	9'350.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	324'872.25	323'277.40
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen diverse Projekte	0.00	0.00
Rückstellungen EXPO	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Total Fremdkapital	324'872.25	323'277.40
Vereinskapital		
	Vor Gewinnverwendung	
Vermögen "Verein allgemein"	70'272.98	45'208.73
Vermögen "Verkauf-Dienstleistungen"	19'413.59	34'413.05
Vermögen "Bauhandwerk"	14'270.80	24'051.21
Jahresgewinn/-verlust	-284.38	14'270.80
Total Vereinskapital nach Gewinnverwendung	103'672.99	103'957.37
TOTAL PASSIVEN	428'545.24	427'234.77

Erfolgsrechnung 2025

Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.12.

	2025	Budget 2025	Vorjahr
	CHF	CHF	CHF
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	136'020.30	133'800.00	118'988.10
Sponsoringeinnahmen	11'500.00	11'000.00	12'000.00
Beiträge Schule trifft Wirtschaft regional	1'863.58	6'000.00	15'931.80
Einnahmen Weihnachtsmärkte	20'555.00	9'800.00	21'819.85
Einnahmen Gewerbeausstellung*	0.00	0.00	0.00
Übrige Erträge	1'307.50	0.00	2'283.15
TOTAL ERTRAG	171'246.38	160'600.00	171'022.90
AUFWAND			
Aufwand Weihnachtsmärkte	-26'274.29	-22'300.00	-27'560.55
Aufwand Mitgliederanlässe	-21'233.74	-20'700.00	-29'514.03
Aufwand Bauhandwerk	-10'421.00	-10'100.00	-10'225.00
Aufwand Gewerbeausstellung*	0.00	0.00	500.00
Verbände	-10'600.00	-10'000.00	-10'600.00
Absatzförderung	-8'387.62	-7'500.00	-2'938.55
Aufwand Vorstand	-6'370.24	-8'000.00	-6'933.90
Aufwand diverse Anlässe	-28'501.39	-30'000.00	-35'305.05
Aufwand Schule trifft Wirtschaft regional	-12'929.06	-7'500.00	-12'011.25
Versicherungen	-377.86	-500.00	-384.90
Verwaltungsaufwand	-10'058.70	-9'200.00	-7'012.95
Werbeaufwand	-33'273.46	-42'000.00	-26'391.10
Diverser Aufwand	-3'103.40	-5'500.00	-6'680.30
Steuern			0.00
TOTAL AUFWAND	-171'530.76	-173'300.00	-175'057.58
Jahresverlust	-284.38	-12'700.00	-4'034.68

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember, Gewerbe Region Frick

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft verfügte im 2025 sowie im 2024 über weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Jahresprogramm 2026/2027

KW	Datum	Anlass, Ort	Bereich
KW 11	11. März	Jahresversammlung, VDL Büchli Weine Effingen, Effingen	VDL
KW 11	14. März	Berufschau Etzgen	StW
KW 13	23. März	Generalversammlung Gesundheitszentrum Fricktal, Laufenburg	GEREF
KW 14	31. März– 02. April	Schule trifft Wirtschaft «Berufstage Frick + Laufenburg»	StW
KW 20	13. Mai	Gewerblerznüni in Laufenburg, Café Maier, Laufenburg	VDL
KW 21	19. Mai	Mitgliederhock, AKB, Frick	VDL
KW 25	17. Juni	Unternehmerfrühstück Raiffeisenbank	GEREF
ca. KW 26	Juni	Betriebsbesichtigung*	GEREF
ca. KW 32	Anfang Aug.	Baustellenbesichtigung*	BHW
KW 35	28. Aug.	«Eifach so» Fischessen am Rhein, Pontoniere, Laufenburg	VDL
KW 38	16. Sept.	Mitgliederhock, Binkert Spielwaren, Frick	VDL
KW 42	13. Okt.	Gewerblerznüni in Laufenburg, Naturenergie, Laufenburg	VDL
KW 48	24. Nov	Netzwerkanlass, Referent Louis Palmer	GEREF
KW 49	05. Dez.	Weihnachten in Frick	VDL
KW 51	18.–20. Dez.	Altstadtweihnachten Laufenburg	VDL

Ausblick 2027

KW 2	15. Jan.	Kick off	GEREF
KW 10	11. März	Jahresversammlung VDL, Rebstock Frick»	VDL
ca. KW 13	Ende März	Generalversammlung*	GEREF

*Genaue Termine und Orte für diese Anlässe sind noch in Planung/in Abklärung und werden auf unserer Website geref.ch sobald bekannt aufgeschaltet.

GEREF = Bereich GEWERBE REGION-FRICK LAUFENBURG (Gesamtverein)

BHW = Bereich BAUHANDWERK

VDL = Bereich VERKAUF-DIENSTLEISTUNGEN

StW = Projekt «Schule trifft Wirtschaft»

Budget 2026

Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.12.	IST 2025	Budget 2025	Budget 2026
	CHF	CHF	CHF
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	136'020.30	133'800.00	123'055.00
Sponsoringeinnahmen	11'500.00	11'000.00	11'000.00
Beiträge Schule trifft Wirtschaft regional	1'863.58	6'000.00	4'000.00
Einnahmen Weihnachtsmärkte	20'555.00	9'800.00	10'000.00
Einnahmen Gewerbeausstellung	0.00	0.00	0.00
Zinserträge	0.00	0.00	0.00
Übrige Erträge	1'307.50	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	171'246.38	160'600.00	148'055.00
AUFWAND			
Aufwand Weihnachtsmärkte	-26'274.29	-22'300.00	-25'500.00
Aufwand Mitgliederanlässe	-21'233.74	-20'700.00	-21'700.00
Aufwand Bauhandwerk	-10'421.00	-10'100.00	-2'300.00
Aufwand Gewerbeausstellung*	0.00	0.00	0.00
Verbände	-10'600.00	-10'000.00	-10'000.00
Absatzförderung	-8'387.62	-7'500.00	-10'000.00
Aufwand Vorstand	-6'370.24	-8'000.00	-8'000.00
Aufwand diverse Anlässe	-28'501.39	-30'000.00	-28'000.00
Aufwand Schule trifft Wirtschaft regional	-12'929.06	-7'500.00	-8'000.00
Versicherungen	-377.86	-500.00	-500.00
Verwaltungsaufwand	-10'058.70	-9'200.00	-8'700.00
Werbeaufwand	-33'273.46	-42'000.00	-41'200.00
Diverser Aufwand	-3'103.40	-5'500.00	-4'500.00
Steuern		0.00	0.00
TOTAL AUFWAND	-171'530.76	-173'300.00	-168'400.00
Jahresverlust	-284.38	-12'700.00	-20'345.00

Mutationen

Neumitglieder 2025



sabinelenzi.ch

Sabine Lenzi Entwicklungskompass GmbH
Langmattstrasse 12
5064 Wittnau

Sabine Lenzi

Coaching in beruflich schwierigen Situationen, Bewerbungcoaching, Karriere- und Laufbahnberatung, für Einzelpersonen, Vertrauenscoach für Unternehmen.



msys.ch

micro systems
Untere Grubenstrasse 1
5070 Frick

Marc Balmer, Vera Hardmeier

Kassensysteme und -Zubehör für Detailhandel und Ticketing-Anwendungen, Schulungen, IT-Projektbegleitung und Beratung.



monaco-consulting.ch

Monaco Consulting
Hauptstrasse 85
4317 Wegenstetten

Dr. Elisa Monaco

Unternehmensberatung für Kommunikation und PR.



mimpa.ch

MIMPA Mihalj
Langackerstrasse 2
4332 Stein AG

Mario Mihalj

Betreiben eines Verlagswesens (analog/digital). Entwicklung, Vertrieb und die Implementierung von Automatisierungs- und Softwarelösungen für Unternehmen und Privatpersonen.

Mutationen

Neumitglieder 2025



www.me-bu.ch

MeBu GmbH
Blochmonterstrasse 12
4054 Basel

Daniele Mezzi

Altersberatung und -betreuung, auch im Fricktal.



www.el-si.ch

JS Elektro-Sicherheit GmbH
Dorfstrasse 6a
4333 Münchwilen

Juan Sanchez

Elektro-Kontrollen



www.hmpartner.ch

hm&p financial services ag
Hauptstrasse 99
5070 Frick

Hans K. Held

Vorsorge- und Pensionsplanung, Hypothekarberatung und Versicherungsberatung.



www.peterhaller.ch

Peter Haller Treuhand AG
Brüelstrasse 37
4312 Magden

Peter Haller

Treuhand, Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung

Neumitglieder 2025



www.brem-geomatik.ch

Brem Geomatik
Ziegeleistrasse 12
5070 Frick

Oliver Brem

Nachführungsgeometer Kreis Laufenburg.
Geomatik, Geometer, Vermessung.



www.therapie-fricktal.ch

Therapie Fricktal GmbH
Münchwilerstrasse 31
4332 Stein AG

Frank Fuderer

Verschiedene Therapieformen für Gesundheit und Wohlbefinden.



www.schoggi-werkstatt.ch

Schoggi Werkstatt Schweiz GmbH
Laufenplatz 149
5080 Laufenburg

Markus Duss

Ein Fest für die Sinne. Hausgemachte Schweizer Schokolade und exquisite Desserts – mit Liebe gefertigt für Sie!



www.hela-messe.ch

Vereinigung für die Herbstmesse
Laufenburg (hela)
Fluhgasse 149
5080 Laufenburg

Patrick Bernhart

Die regionale Messe in Laufenburg – für Aussteller, Gewerbetreibende und Schausteller.

Austritte

Liftkönig, Kaisten
Wohnambiente, Frick
Atelier Floral, Frick
La Pasticceria, Frick

Roth Gerüste, Pratteln
GlowTec, Herznach
Lara Kaiser Fotografie,
Laufenburg

Almoo Design, Stein
Müller Sicherheitstechnik,
Schupfart

geref.ch
bauhandwerk.ch
verkauf-dienstleistungen.ch
gewerbe-vor-ort.ch